



Mit sechs Zylindern top

Mittelgroße SUVs mit Dieselmotor sind in der Wartung nicht ganz günstig. An der Spitze steht aber kein Vierzylinder.

Foto: Christian Frederik Merten



Wer ein SUV mit Dieselmotor sucht und möglichst wenig für die Wartung ausgeben möchte, sollte sich den Mazda CX-60 mit Heckantrieb einmal genauer ansehen.

SUVs sind auch im Fuhrpark heiß begehrt. Ein Segment, in dem der Diesel weiterhin seine Vorteile voll ausspielen kann. Ein Grund mehr, sich die Wartungskosten von Mittelklasse-SUVs mit Dieselmotor genauer anzuschauen. Das haben die Experten von Tec Alliance für bfp FUHRPARK & MANAGEMENT getan – bei drei Jahren Haltedauer und einer Gesamtleistung von 90.000 Kilometern. Das Ergebnis: Die Wartungskosten der verglichenen mittelgroßen Modelle liegen rund 1.800 Euro auseinander (alle Werte netto zzgl. USt.).

Wartungskosten nur bei Mazda und Land Rover unter 3.000 Euro

Ganz oben auf dem Wartungskosten-Treppchen kann sich der Mazda CX-60 mit Sechszylinder-Diesel und – als einziger im Feld – mit Heckantrieb platzieren. Er verursacht 2.956 Euro Wartungsaufwand. Dicht dahinter reiht sich der Engländer Land Rover Discovery Sport D200 AWD mit einem Betrag von 2.989 Euro in die Liste der Wartungskosten-sparer ein. Den Bronzeplatz sichert sich der Kia Sorento mit 194-PS-Diesel und Wartungskosten in Höhe von 3.006 Euro.

Auf Platz vier – in der Wartung rund 190 Euro teurer als der Kia – rangiert der Genesis GV70 (3.193 Euro). Und wo wir noch in den Top Five sind: Mit Wartungskosten von 3.239 Euro kann sich der Stelvio 2.2 Diesel von Alfa Romeo noch unter die besten fünf Modelle unserer Wartungs-Hitliste retten.

Etwas höher liegt der Aufwand beim SUV-Dynamiker Jaguar F-Pace. Für den 204 PS starken Engländer werden als D200 AWD mit „Jaguar Care“-Paket über die Laufzeit insgesamt 3.395 Euro Wartungskosten fällig. Davon entfallen jedoch lediglich 883 Euro auf die Lohn-

kosten – der niedrigste Wert in diesem Vergleich.

Noch im unteren Mittelfeld unseres Wartungskosten-Rankings der Mittelklasse-SUVs positionieren sich die Diesel-SUVs von BMW und Range Rover. Für den Münchner X3 20d xDrive werden im genannten Zeitraum Wartungskosten in Höhe von 3.434 Euro fällig, beim Range Rover Velar D200 AWD sind es 3.490 Euro.

Schlusslichter unter den SUVs: Audi, Mercedes und VW

Bedeutend teurer wird es in Sachen Wartung für Halter von Audi Q5, VW Tiguan Allspace und Mercedes GLC. Sie alle liegen mit ihren Wartungskosten im Betrachtungszeitraum (deutlich) über der 4.000-Euro-Marke. So werden für den Ingolstädter Q5 40 TDI Quattro 4.280 Euro Wartungskosten fällig, beim Konzernbruder Tiguan Allspace 2.0 TDI SCR 4Motion sind es sogar 4.326 Euro. Noch tiefer in die Tasche greifen müssen Fuhrparkverantwortliche nur den Mercedes GLC 220d 4Matic: Für das Premium-SUV entstehen Wartungskosten von rund 4.760 Euro, davon entfallen alleine 2.236 Euro auf den Arbeitslohn. UTE KERNBACH ■

WARTUNGSKOSTEN MITTELKLASSE-SUVs MIT DIESELANTRIEB IN EURO

Bei einer Haltedauer von 36 Monaten und einer Laufleistung von 90.000 Kilometern. Kosten über kompletten Zeitraum (netto zzgl. USt.).

| MARKE | MODELL | PS | TEILE/FLÜSSIGKEITEN | ARBEITSLOHN | GESAMT |
|---------------|-------------------------------------|-----|---------------------|-------------|--------|
| Mazda | CX-60 e-Skyactiv D 200 RWD | 200 | 1.903 | 1.053 | 2.956 |
| Land Rover | Discovery Sport D200 AWD | 204 | 1.757 | 1.233 | 2.989 |
| Kia | Sorento 2.2 CRDi AWD | 194 | 2.067 | 939 | 3.006 |
| Genesis | GV70 2.2 Diesel AWD | 201 | 2.053 | 1.140 | 3.193 |
| Alfa Romeo | Stelvio 2.2 Diesel 16V Q4 | 210 | 1.789 | 1.450 | 3.239 |
| Jaguar | F-Pace D200 AWD (inkl. Jaguar Care) | 204 | 2.512 | 883 | 3.395 |
| BMW | X3 20d xDrive | 190 | 2.155 | 1.280 | 3.434 |
| Land Rover | Range Rover Velar D200 AWD | 204 | 2.110 | 1.380 | 3.490 |
| Audi | Q5 40 TDI Quattro | 204 | 2.511 | 1.769 | 4.280 |
| VW | Tiguan Allspace 2.0 TDI SCR 4Motion | 200 | 2.675 | 1.651 | 4.326 |
| Mercedes-Benz | GLC 220d 4Matic | 197 | 2.525 | 2.236 | 4.761 |

Quelle: Tec Alliance

